Stadt Castrop-Rauxel
Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
www.castrop-rauxel.de
pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106-2214

Datum 28.10.2026

Pressemitteilungen

436/2026 **Feuerwehr Castrop-Rauxel: Jahresübung vom Löschzug Henrichenburg**

437/2026 **Wissensspiel zum Klimawandel**

438/2026 **Weihnachtliches Erzählcafé auf Schwerin**

439/2026 **VHS-Vortrag: Leben auf der Straße in Deutschland – ein Arzt berichtet**

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 436/2026

Feuerwehr Castrop-Rauxel: Jahresübung vom Löschzug Henrichenburg

Am Samstag, 31. Oktober, führt der Löschzug Henrichenburg der Freiwilligen Feuerwehr Castrop-Rauxel seine diesjährige Jahresübung durch. Die Übung findet an einem Gewerbeobjekt auf der Industriestraße 57 im Ortsteil Henrichenburg statt. Übungsbeginn ist um 14.30 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Übung zu beobachten und sich über die Arbeit der Henrichenburger Brandschützer und Brandschützerinnen vor Ort zu informieren.

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 437/2026

Wissensspiel zum Klimawandel

Das kollaborative Brettspiel „Schwamm drunter!“ der Zukunftsinitiative Klima.Werk konnte jetzt über Drittmittel für weiterführende Schulen, die VHS, Jugendzentren, das Begegnungszentrum Merklinde und die Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt werden.

Das Brettspiel „Schwamm drunter!“ kann im Unterricht von weiterführenden Schulen, in Bildungseinrichtungen für Erwachsene oder im Rahmen von Workshops, aber auch zur kreativen Freizeitgestaltung eingesetzt werden. Es eignet sich für Menschen ab 14 Jahren. Das Spiel lädt dazu ein, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Niederschwellig werden städtebauliche Konzepte zum namensgebenden Prinzip der Schwammstadt erklärt, die dazu dienen, die Folgen des Klimawandels abzumildern. Extremwetterereignisse, anhaltende Trockenphasen, Hitze und Starkregen stehen im Spannungsbogen mit Flächenversieglungen in Städten und zu wenigen Grün- und Wasserflächen. In Realbeispielen zum Schwammstadt-Umbau aus der Emscher-Lippe-Region, zu der auch Castrop-Rauxel zählt, können die Spielenden über mögliche Lösungen für eine klimaresiliente Stadt der Zukunft diskutieren und gestalten.

Die Zukunftsinitiative Klima.Werk
In der Zukunftsinitiative Klima.Werk arbeiten Emschergenossenschaft und Lippeverband gemeinsam mit Städten der Emscher-Lippe-Region an einer wasserbewussten Stadt- und Raumentwicklung, um die Folgen des Klimawandels abzumildern und die Lebensqualität in den Quartieren zu steigern. Der blau-grüne Umbau startete 2005 mit der Zukunftsvereinbarung Regenwasser (ZVR) von Emschergenossenschaft, Emscher-Kommunen und dem Land NRW und entwickelte sich 2014 zur Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ weiter, jetzt Zukunftsinitiative Klima.Werk.

Emschergenossenschaft und Lippeverband
Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV) sind öffentlich-rechtliche Wasserwirtschaftsunternehmen, die als Leitidee des eigenen Handelns das Genossenschaftsprinzip leben. Die Aufgaben der 1899 gegründeten Emschergenossenschaft sind unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und -reinigung

sowie der Hochwasserschutz. Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke naturnah um. Gemeinsam haben Emschergenossenschaft und Lippeverband rund 2.000 Beschäftigte und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen und Pumpwerken (rund 782 Kilometer Wasserläufe, rund 1533 Kilometer Abwasserkanäle, mehr als 500 Pumpwerke und 59 Kläranlagen). ***www.eglv.de***

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 438/2026

Weihnachtliches Erzählcafé auf Schwerin

Die Adventszeit steht vor der Tür – und damit auch die Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu werden! Die Altenhilfekoordination der Stadt lädt am Dienstag, 3. November, unter dem Motto „Basteln, plaudern, genießen – gemeinsam wird es weihnachtlich“ von 14.00 bis 17.00 Uhr alle Interessierten zu einem kreativen Bastelnachmittag ins Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, ein.

Bei frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen können die Teilnehmenden in geselliger Runde selbstgestaltete Dekorationen und kleine Geschenke basteln. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht das perfekte Ergebnis, sondern das gemeinsame Miteinander und der gemeinsame Austausch.
Das Erzählcafé lädt Menschen dazu ein, zusammenzukommen und persönliche Geschichten, Erinnerungen und Erlebnisse miteinander zu teilen. Ob besondere Lebensmomente, kleine Anekdoten oder Geschichten aus vergangenen Zeiten – im Erzählcafé ist Raum für vielfältige Erfahrungen und Begegnungen.

„Gerade in der dunkleren Jahreszeit möchten wir einen Raum für Begegnungen schaffen. Das gemeinsame kreative Gestalten ist eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen, eine schöne Zeit zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen“, lädt Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak herzlich zu dem Treffen ins Erzählcafé ein.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen – ob allein oder in Begleitung. Die erforderlichen Bastelmaterialien werden gestellt.

Das Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt findet regelmäßig statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger telefonisch unter 02305 / 106-2582 oder per E-Mail an frank.trzeziak@castrop-rauxel.de.

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 439/2026

VHS-Vortrag: Leben auf der Straße in Deutschland – ein Arzt berichtet

In seinem Vortrag „Leben auf der Straße in Deutschland“ berichtet Dr. Werner Mölders am Donnerstag. 12. November, von 18.30 bis 20.00 Uhr, von Begegnungen mit wohnungs- und obdachlosen Menschen – und davon, was diese Erfahrungen in ihm bewegten. Zwischen 2015 und 2025 hielt Dr. Mölders jeden Dienstag unentgeltliche ärztliche Sprechstunden für den Verein „Aufsuchende Medizinische Hilfe für Wohnungslose Bochum e. V.“ ab. Moderiert wird die Veranstaltung im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, von VHS-Leiter Dr. Adrian Tavaszi.

Während seiner Sprechstunden begegnete Dr. Mölders Menschen, deren Lebensrealitäten meist verborgen bleiben: geprägt von Brüchen, Verlusten und Krankheiten, aber auch von Würde, Humor und Resilienz. Anhand authentischer Geschichten schildert Dr. Mölders einzelne Schicksale, erzählt vom Vertrauen, das langsam wächst, und von Momenten tiefer Menschlichkeit. Er berichtet von kleinen Gesten der Dankbarkeit, die berühren, von Frustrationen und den Grenzen der Hilfe. Zugleich zeigt er, wie die Begegnungen seinen Blick auf Menschen und Äußerlichkeiten grundlegend verändert haben.

Der Vortrag eröffnet einen persönlichen Zugang zu den Lebensumständen, Gedanken und Hoffnungen wohnungs- und obdachloser Menschen. Im Mittelpunkt stehen ihre Geschichten – erzählt aus der Perspektive eines Arztes, der zuhört, begleitet und auch die Grenzen seiner Hilfe erlebt. Die Veranstaltung lädt dazu ein, Obdachlosigkeit nicht allein als gesellschaftliche Herausforderung, sondern vor allem als menschliches Schicksal zu betrachten und den Menschen hinter der Lebenssituation wahrzunehmen.

Um Anmeldung bis spätestens 10. November wird unter www.vhs-castrop-rauxel.de oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de sowie telefonisch unter 02305/54884-10 gebeten. Die Teilnahme am Vortrag kostet 10 Euro.